Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 100 (1974)
Heft: 1

Artikel: Neujahrs Post 74
Autor: Ehrismann, Albert
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-512319

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

NEUJAHRS POST 74

Dichters Dank

Die Dichter danken alleweil,
dass man sie nicht erschlägt
und dass die Erde sich umdreht
und uns und alle trägt.
Landnebel lieben wir nicht sehr.
Doch schickten finstere Gewalten
nicht anderen bösern Nebel her –
wen sollten wir denn spalten?

Setzer und Drucker wünschen Glück

Mag's schneien, gewittern
und heiss sein oder kalt –
wir werden, wie die Jahre,
von selber alt.
Dann *doch* fröhlich lachen,
wenn die Haare ausfallen –
diese Kunst liegt im Können
und in der Hand von uns allen.
Gehupft wie gesprungen
und gedruckt wie gesetzt:
glückliche Hände
wünschen wir jetzt!

Verleger und Buchhändler desgleichen

Ein Buch bedeutet nicht nur die Erde,
denn die Erde ist viel zu klein,
und so gross wie Himmel und Meere und Städte
und die Menschen in einem Buch zu sein.
Kein Wald ist so tief wie alle Wälder,
durch die in den Büchern die Winde wehn,
keine Sterne glitzern so hell wie die Sterne,
die in den Büchern über dem Meer aufgehn.
Sind *doch* nur aus vierundzwanzig Buchstaben
Himmel und Erde und die Gewässer gemacht.
Habe nun jeder, die Fernsten und Nächsten,
ein gutes Jahr und eine gute Nacht!

Noch einer

Noch einer schliesst sich hoffend an.
Ist nur der Nebelspaltermann.
Hat Schellen, Schwert und eine Kappe,
und was er sagt, sei nicht von Pappe,
wünscht er sich selber und vergisst,
dass er ja nur papieren ist.
Doch heuer schlägt, als wär's aus Erz,
sein hundertjähriges junges Herz
und grüsst voraus nach altem Brauch
die Lieben und die andern auch.

Albert Ehrismann